

Gute Leistungen – gute Bedingungen

Pferdesport: Vierkampf in Hünfeld war ein voller Erfolg

HÜNFELD. Emotional, spannend und voller Teamspirit gestaltete sich die erstmals beim RFV Hünfeld ausgetragene Hessenmeisterschaft im Vierkampf. Die Hessischen Landesmeisterschaften im Spring- und Dressurreiten, Schwimmen und Laufen wurden erstmals in der Haunestadt ausgetragen und waren gleich ein voller Erfolg.

Über 100 Kinder und Jugendliche aus neun Kreisreiterbünden, davon 23 in der Klasse A mit sieben Teams und 70 in der Klasse E mit 18 Mannschaften stellten sich der Herausforderung nach monatelangem und intensivem Training. Auch der hiesige Kreisreiterbund Rhön-Vogelsberg war gut aufgestellt und schickte gleich vier Teams ins Rennen. Besonders gut lief es in der Klasse A für das Team KRB II mit Lars und Amelie Dechert und Lara-Sophie Becker mit ihrer Teamleiterin Annika Dechert – sie belegten Rang zwei in der Klasse A.

Der Vierkampf ist gleichzeitig auch Sichtung für den in Kürze stattfindenden Bundesvierkampf, hier wurde Amelie Dechert aufgrund ihrer guten Leistung ausgewählt. Team KRB I mit Jessica Weber, Marie Bauch und

Leila Nattmann und Mannschaftsführerin Anna Woytaszek belegte Rang fünf. Gut lief es auch für die beiden Mannschaften in der Klasse E: Rang acht ging an Team I mit Thessa Maul, Janine Rüppner, Xenia Pospiech und Jessica Kirsten (Mannschaftsführerin Catharina Laufer), Platz neun ging an Team II mit Tessa Rüger, Felicitas Roth, Lilly-Marie Trabandt und Lea Bornmann (Mannschaftsführerin Christina Heil).

Überwältigt leitete der Vorsitzende des RFV Hünfeld die Siegerehrung ein. Sein Dank ging an alle Sport-

ler und deren Freunde und Familien, dem Schwimmverein SSV Hünfeld mit seinen vielen Helfern, den Lauftrainern, den fleißigen Helfern des RFV Hünfeld und allen anderen, die zum Gelingen des Vierkampfes tatkräftig beigetragen haben.

Ihm schloss sich Jürgen Bohl, Stadtrat in Hünfeld und in Vertretung des Bürgermeisters und Schirmherrn Stefan Schwenk, an. Er zeigte sich bei der Siegerehrung ebenfalls begeistert vom Ehrgeiz und Spaß der vielen jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmerinnen,

die aus ganz Hessen kamen. „Hünfeld eignet sich besonders gut für eine Veranstaltung dieser Art“, so Bohl. Dazu hob er die kurzen Wege zum Schwimmbad, die Landschaft zum Laufen am Haselsee, die Reitanlage und auch den Loksuppen als Austragungsort des Bunten Abends hervor.

Nicht nur der Stadtrat war voll des Lobes über den Ausrichter RFV Hünfeld, der an alles gedacht habe, was für eine Veranstaltung dieser Größenordnung nötig ist. Der Tenor aller Kreisreiterbünde lautete daher: „Macht das wieder, ihr seid Klasse!“.



Die Vierkämpfer des Kreisreiterbundes Rhön-Vogelsberg mit Christoph Kiel und Martin Appel (v.l.n.r.). Ein großer Teil der Starter kommt vom Hünfelder Verein.